

06.04.2010 - 17:12 Uhr

Zürcher Kantonalbank zieht jetzt mit - CTU in letzter Sekunde doch noch gerettet

Zürich (ots) -

Am 30. März meldeten die Angestellten Schweiz das endgültige Aus für die Winterthurer "Conzepte, Technik, Umwelt" (CTU), weil sich die Zürcher Kantonalbank (ZKB) aus der Finanzierung zurückziehen wollte. Die Bank war der einzige Beteiligte am Verfahren um die Rettung der CTU, der zu diesem Zeitpunkt noch nicht an die Zukunft des Ingenieursunternehmens glauben mochte. Die ZKB hat sich nach einer erneuten Beurteilung nun erfreulicherweise der positiven Einschätzung der anderen Beteiligten angeschlossen. Dem Neustart des Nachfolgeunternehmens der CTU steht somit nichts mehr im Wege. Damit sind rund 30 Stellen in Winterthur gerettet und wertvolles Know-how in Energie- und Umwelttechnik bleibt erhalten.

Die Mitarbeitenden sind über diese Wende zum Guten sehr erleichtert und erfreut. Hans-Peter Zaugg, der Präsident der Angestellten-Vereinigung und der Arbeitnehmervertretung der CTU sagt zum guten Ausgang: "Endlich können wir aufatmen. Nun können wir uns wieder voll motiviert auf unsere Arbeit konzentrieren."

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: www.angestellte.ch.

Kontakt:

Hans-Peter Zaugg, Präsident Angestellten-Vereinigung und Arbeitnehmervertretung CTU, Tel. 052 262 68 75

Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11 21, Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100601109> abgerufen werden.